

Tagesförderstätten

Soziale Teilhabe . Ganzheitliche Förderung . Individuelle Betreuung



Arbeit und Beschäftigung sind Grundbedürfnisse des Menschen. Sie ermöglichen ihm Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf können in unseren Tagesförderstätten ohne Leistungsdruck kreativen, lebenspraktischen oder handwerklichen Tätigkeiten nachgehen. In den Bereichen Bildung, Arbeit und Teilhabe heißt das für uns individuelle Aufgabenbereiche zu schaffen und Teilhabe am Leben im Sozialraum zu fördern.

Ziele sind, praktische Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln und das Selbstwertgefühl zu fördern, damit Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf so selbständig und selbstbestimmt wie möglich am Leben in der Gemeinschaft teilhaben können.

Dazu gehören zum Beispiel folgende Aktivitäten:

- Kunstwerkstatt
- Werken
- Gärtnern für den eigenen Verzehr
- Hauswirtschaft und Küche
- Schwimmen, Rollstuhlsport
- Entspannungsangebote
- Förderung und Erhalt der Mobilität
- Kleine Gruppendienste
- Basale Stimulation
- Gewöhnung an regelmäßige Tätigkeiten, um einen Übergang in die Werkstatt zu ermöglichen
- Einfache Sortier- und Verpackungsarbeiten
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten und Ausflüge

Die Betreuung, Assistenz und Förderung setzt beim individuellen Hilfebedarf an und wird durch Fachkräfte, wie Heilerziehungspfleger, Erzieher, Heilpädagogen, Alten- oder Gesundheitspfleger verwirklicht.

Regelmäßig werden individuelle Förderpläne mit Fördermaßnahmen erstellt, geprüft und ausgewertet. Mit Hilfe der Marte Meo-Methode nehmen wir vorhandene Fähigkeiten als Grundlage für neue mögliche Entwicklungsschritte.

Unsere Tagesförderstätten nutzen soziale Teilhabe und Teilhabe an Bildung und Arbeit zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit im Sinne eines lebenslangen Lernens.

Die Förderung in kleinen Gruppen und das gemeinsame Gruppenerlebnis spielen eine zentrale Rolle.

Die Zusammenarbeit mit Eltern und/oder BetreuerInnen und Biografie-Arbeit sind wesentliche Elemente in der Assistenz- und Förderarbeit.

Mindestens zweimal jährlich finden Elternkaffee-Treffen statt.



Ansprechpartnerin:

Christa Draaf

Leitung Tagesförderstätten

Wiesbadener Straße 15
65549 Limburg

Tel.: 06431 993-291

Fax: 06431 993-242

c.draaf(at)lebenshilfe-ldz.de